

Pressereferat

Rathausplatz 2 – 4 • 79098 Freiburg  
Tel.: 07 61 / 2 01 - 13 10  
Fax: 07 61 / 2 01 - 13 99  
Internet: [www.freiburg.de](http://www.freiburg.de)  
E-Mail: [pressereferat@stadt.freiburg.de](mailto:pressereferat@stadt.freiburg.de)

## Pressemitteilung

29. Oktober 2019

### Montag, 11. November um 18:30 Uhr im Paulussaal

#### Einwohnerversammlung zu Dietenbach:

#### Informationen zum aktuellen Stand der Entwicklung

#### Auftakt zum Beteiligungsprozess mit den sogenannten „Dialogbürger\_innen“

Im Rahmen einer Einwohnerversammlung informiert die Stadtverwaltung am 11. November über den **aktuellen Projektstand** für den neuen Stadtteil Dietenbach. An verschiedenen Themeninseln können sich die Bürgerinnen und Bürger ausführlich über den aktuellen Stand des Rahmenplans, über die zurzeit laufenden vorbereitenden Maßnahmen und die nächsten Schritte informieren.

Außerdem wird an diesem Abend gezeigt, wie verschiedene Anregungen und Hinweise aus dem Diskussionsprozess zum Bürgerentscheid bei der weiteren Planung berücksichtigt werden könnten. Dazu gehört unter anderem auch die **Beantwortung der drei offenen Fragen der Initiative „Bürgeraktion Dietenbach“** im Rahmen ihrer Unterschriftensammlung:

- nach der Finanzierung des neuen Stadtteils unter besonderer Berücksichtigung der 50 % Quote
- nach den Auswirkungen des neuen Stadtteils Dietenbach auf den Freiburger Mietspiegel und
- nach der Schaffung bezahlbaren Wohnraums in den nächsten fünf Jahren.

Die Einwohnerversammlung am 11. November ist gleichzeitig auch Auftakt eines Dialogprozesses mit zufällig ausgewählten

Bürgerinnen und Bürgern: Die sogenannten **Dialogbürger\_innen** sollen zur Vorbereitung eines Vermarktungskonzeptes für Dietenbach zusammen mit weiteren Akteuren der Wohnungswirtschaft, der Sparkassengesellschaft und weiteren Eigentümer\_innen, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten Quoten in Bezug auf den Anteil geförderter und preisgebundener Wohneinheiten vorschlagen und Ideen für das Erwerberkonzept entwickeln. Denn bei der Vermarktung geht es letztendlich ganz konkret um die Frage: „Wer baut in Dietenbach für wen?“ Die Arbeit mit den Dialogbürger\_innen ist ein weiterer Baustein der bisherigen Beteiligungskultur und soll die vielfältigen Sichtweisen der Freiburger Bevölkerung abbilden.

Zudem bietet sich so die Möglichkeit, Menschen, die sich sonst kommunalpolitisch wenig engagieren, eng einzubinden. Und der Bedarf ist da: Von insgesamt 400 angeschriebenen Einwohnerinnen und Einwohnern haben sich über 20 Prozent zurückgemeldet und ihr Interesse an der Teilnahme bekundet – das ist ein extremer hoher Wert. Bei ähnlichen Projekten im bundesweiten Vergleich gibt es meist nur eine Rücklaufquote von ca. vier Prozent.

Die Empfehlungen bzw. Diskussionsergebnisse der Dialogbürger\_innen werden dem Gemeinderat für die späteren Entscheidungen über die Vermarktungskonzeption ein wichtiges Meinungsbild der Freiburger Einwohnerschaft liefern. Durch das gewählte Zufallsprinzip wird verhindert, dass einzelne Interessen überproportional vertreten sind. Ziel ist es, dem Gemeinderat Anfang 2021 eine Empfehlung vorzulegen.

Am 11. November können im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zudem Anregungen zur Bauleitplanung für das Erdaushubzwischenlager geäußert werden.

Außerdem wird bei der Einwohnerversammlung über die Verfahren der Trassenverlegung der Hochspannungsleitungen, der Gashochdruckleitung und über den Gewässerausbau des Dietenbachs informiert. Hier können im Rahmen der frühen Beteiligung ebenfalls Anregungen gegeben werden.

### **Aktueller Projektstand:**

Seit dem Bürgerentscheid am 24. Februar gehen die Planungen und vorbereitenden Maßnahmen für den neuen Stadtteil mit Hochdruck weiter. Derzeit wird von den drei Siegerbüros (K 9 für den Städtebau, Latz und Partner für den Freiraum und StetePlanung für den Verkehr) ein detaillierter **Rahmenplan** erarbeitet, der später Grundlage für den Bebauungsplan sein wird. Bei der Erarbeitung des Rahmenplans werden auch die Anforderungen der Freiburger Stadtbau, der Uni-Klinik und des Studierendenwerks berücksichtigt, die bereits angekündigt haben, bezahlbaren Wohnraum im neuen Stadtteil zu schaffen.

Die Freiburgerinnen und Freiburger haben – wie schon im Wettbewerbsverfahren – erneut die Möglichkeit, Anregungen zur Planung – jetzt dem Rahmenplan – zu geben. Der Rahmenplan soll im Mai 2020 vorliegen und im Herbst 2020 durch den Gemeinderat verabschiedet werden.

Für das Energiekonzept läuft derzeit die erforderliche europaweite Ausschreibung durch das Umweltschutzamt. Die Kampfmitteluntersuchungen und die archäologischen Erkundungen werden im Winterhalbjahr abgeschlossen.

Die ersten vorbereitenden Maßnahmen werden der Umbau des Dietenbachs zur Herstellung der Hochwasserfreiheit, die Errichtung eines Erdaushubzwischenlagers nördlich des Dietenbachs und die Verlegung verschiedener Leitungstrassen (Strom und Gas) sein. Die Vorplanungen sind für den Gewässerausbau und die Stromtrasse so weit abgeschlossen, dass hier auch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden kann.

Das Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen (ALW) führt derzeit Gespräche mit den Eigentümerinnen und Landwirten. Die Sparkassengesellschaft EMD hat im Herbst die Beurkundung der Optionsverträge fortgesetzt und hofft bis Jahresende rund 65 ha Fläche beurkundet zu haben.

**Einwohnerversammlung zu Dietenbach  
am 11. November 2019  
von 18:30 bis 21:30 Uhr im Paulussaal**

Weitere Informationen und Anmeldung für den Dietenbach-Newsletter unter: [www.freiburg.de/dietenbach](http://www.freiburg.de/dietenbach)

Und noch ein Hinweis:

Die Einwohnerversammlung wird gefilmt und ist im Anschluss unter [www.freiburg.de/dietenbach](http://www.freiburg.de/dietenbach) abrufbar.

---

Kontakt: Stefanie Werntgen  
Amt für Projektentwicklung und Stadterneuerung  
Tel: 0761/201-4034  
Mail: [stefanie.werntgen@stadt.freiburg.de](mailto:stefanie.werntgen@stadt.freiburg.de)